

Schulexpress ist sehr erfolgreich gestartet

In Lunestedt lassen immer mehr Eltern ihre Kinder ein Stück zu Fuß zur Schule gehen

9.9.08 NZ

Lunestedt (agg). „Das ist doch eine gute Sache. Ich verdiene ja hier mein Geld, da gebe ich gern etwas davon zurück“, meint Udo Schmidt vom „Jungen Gemüse“. Die „gute Sache“ ist der Lunestedter Schulexpress, der zu Beginn des neuen Schuljahres gestartet worden ist.

In Bremen-Borgfeld begann die Aktion mit dem autofreien Tag der europäischen Kommunen am 22. September 2004. Mehr als 40 Schulen in Bremen und dem niedersächsischen Umland haben inzwischen die Schüler dazu gebracht, wieder zu Fuß den Schulweg zu absolvieren.

Jetzt ist Lunestedt der Vorreiter im Landkreis Cuxhaven, Uthlede folgt demnächst. Seit Schulbeginn fahren morgens nicht mehr viele Eltern mit ihren Pkw an der Schule vor und lassen ihre Kinder dort aussteigen.

13 „Haltestellen“-Schilder muss-

ten angefertigt und aufgestellt werden. Mit Flyern wurde die Aktion im Ort bekannt gemacht.

Das kostete Geld, gut 2000 Euro waren nötig. Einen Teil brachte die Organisatorin Verena Nölle (Bremen) von Continental schon mit.

Sponsoren im Ort

Im Ort wurden weitere Sponsoren gefunden, jeder gab mindestens 500 Euro dazu. Sven Huxol (Autofit Lunestedt), Udo Schmidt (Junges Gemüse) und Werner Döscher (ISA Elektrotechnik) engagierten sich. Die Samtgemeinde Beverstedt unterstützte das Projekt und der Schulverein Beverstedt gab auch einen Beitrag hinzu.

Das Unternehmen ist erfolgreich gestartet. Nun sind die Eltern am Zuge, das Auto zu Hause zu lassen und ihre Kinder zu Fuß gehen zu lassen.



Auf der Eröffnungsveranstaltung konnten Schulleitung und Schulträger den Sponsoren danken (von links): Werner Döscher, Gabriela Camin (Schulverein der Samtgemeinde Beverstedt), Verena Nölle und Sven Huxol.

Foto: agg